

Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046
Telefax: 0641 306-2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 02.09.2019

Niederschrift

der 29. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
am Dienstag, dem 27.08.2019,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:30 - 19:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift vom 25.06.2019
3. Muslimische Bestattungen auf dem Neuen Friedhof
Referent: Herr Roland Kauer, Gartenamt Stadt Gießen
4. Vorstellung Bewerbercafé für Flüchtlinge - Angebot des
Diakonischen Werks Gießen
5. Verschiedenes

Es sind anwesend:

Gießener Integrationsliste

Allsahen, Mazen

Faysal, Mutaz

Gießen International

Gülmez, Ganime

Kaya, Orhan

Madjidian, Nader

Royak, Olga

Sahin, Zeynal

Seyfaldin, Ferhad

Yemane, Alem

Aktive Interkulturelle Liste

Akago, Rita

Dossou, Marcel

Muharemovic, Edin (19.10 bis 19.20)

West-Thrakische Liste

Ibraimtzik, Nabi

Kara Moustafa, Sevda

Entschuldigt:

Gießener Integrationsliste

Ali, Basher

Gießen International

Kaleab, Lemlem

Knöbl, Natallia

Tesfaghiorghis, Eden

Aktive Interkulturelle Liste

Hosseinzada, Zeynab

Außerdem abwesend:

Gießen International

Celik, Sefika

Erdogan, Zeynep

Joo Chang, Lilia

Mehmen Solak

Aktive Interkulturelle Liste

Ali, Zayed

Osman Ali, Mohamed

Younan, Marline

Zain, Refat Hassan

West-Thrakische Liste

Apti, Veysel

Azim, Rasim

Chasan, Ritvan

Faik, Ercan

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Zörb präsentiert die neue Mikrofonanlage im Stadtverordnetensitzungssaal und ihre Nutzung.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

2. Verabschiedung der Niederschrift vom 25.06.2019

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

3. Muslimische Bestattungen auf dem Neuen Friedhof Referent: Herr Roland Kauer, Gartenamt Stadt Gießen

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und stellt die Problematik dar: Zurzeit sind keine Waschungen im Vorfeld zu den jüdischen und muslimischen Bestattungen auf dem Neuen Friedhof möglich.

Der Referent Herr R. Kauer erläutert, dass der Waschraum vor ca. einem Jahr geschlossen wurde. Gründe dafür: 1. Der Raum liegt innerhalb der Kapelle und ist schlecht erreichbar. Die Vorschriften der Versicherung (ebenerdige Transportwege und eine bestimmte Breite des Durchgangs) werden somit nicht eingehalten; 2. Die neuen hygienischen Vorschriften sehen eine fachliche Reinigung und Desinfektion des Waschraums nach der rituellen Waschung vor. Die nötigen Investitionen für den Umbau des Waschraums und die höhere Gebühr für die fachliche Reinigung des Raums würde die Nutzungsgebühr auf 400-500 Euro steigen lassen, was wirtschaftlich nicht tragbar wäre.

Bei der Schließung des Waschraums wurden die alternativen Möglichkeiten der Waschungen bekannt gegeben: Aktuell sind es Bestattungsunternehmen in Lanau und Gießen. Die Kosten dabei belaufen sich auf ca. 125,- Euro. Auch bei der Universität sind Waschungen möglich. Zusätzlich fallen Transportkosten an.

Fragen, Diskussion:

Nutzung des Urnenraums für die Waschungen: Hierbei gäbe es Schwierigkeiten mit der zeitlichen Abstimmung der Nutzung.

Herrn Kauer bietet allen Interessierten gemeinsame Besichtigung des Waschraums an.

Muslimische Gräber wurden inzwischen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Angelegenheiten für das Ewigkeitsprinzip umorganisiert und werden nicht mehr beseitigt.

Der AB wird sich für die Regelung dieser Situation einsetzen und Gespräche und Lösungen suchen, um eine Möglichkeit zum Waschen an Friedhof zu finden. Man kann sich auf private Unternehmen in diesem Anliegen nicht verlassen. In diesem Zusammenhang kann der AB Antrag an StVV stellen.

Bestattungsstein: Gespräche zwischen dem Gartenamt und dem AB haben angefangen. Gemeinsam wird die Fläche ausgesucht und vom Friedhof/Gartenamt zur Verfügung gestellt.

N. Ibraimtzik erläutert den aktuellen Stand der Beratungen mit der DiTiB in diesem Anliegen.

4. Vorstellung Bewerbercafé für Flüchtlinge - Angebot des Diakonischen Werks Gießen

Die Referentin Frau Rebecca Manke informiert darüber, wie das Bewerbercafé funktioniert: 12 Berater*innen/Sozialpädagog*innen, helfen nach Terminvereinbarung geflüchteten Personen Bewerbungen zu schreiben. Dabei werden sprachliche Kenntnisse, Ausbildung, Arbeitserfahrungen, Anerkennung der Qualifizierungen geprüft. Anschließend wird ein Lebenslauf geschrieben. Der hauptsächliche Teil der Nutzer*innen werden in Jobs vermittelt. Ein Teil wird in Wirtschaft integriert. Bei unzureichenden Sprachkenntnissen wird in die Sprachkurse vermittelt. Auch Vermittlung in weitere Programme findet statt. Eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen wird betrieben. Jedes Alter und jede Nationalität sind willkommen. Das Angebot wurde im letzten Jahr hauptsächlich von 18 bis 20 jährigen Flüchtlingen aus Syrien, Eritrea und Afghanistan wahrgenommen. Das Angebot findet jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Diakonischen Werk statt und gilt auch für den Landkreis. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

5. Verschiedenes

Das Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben: Der Antrag auf Unterzeichnung wird für die nächste StV-Sitzung gestellt.

Tag der Kulturen 2019 ist sehr gut gelaufen und hat die Erwartungen übertroffen. Es gibt zahlreiche positive Rückmeldungen. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Arbeitsgruppe Tag der Kulturen: Eden Tesfaghiorghis, Natalia Knöbl, Olga Royak, Nader Madjidian.

Fahrt ins Hessische Landtag am 3.9.2019: Abfahrt um 10.00 Uhr vom Berliner Platz.

Beim Einbürgerungsempfang am 30.8.2019 wird Rita Akago den AB vertreten und in seinem Namen begrüßen.

Gez.
Zeynal Sahin
Vorsitzender

gez.
Maria Hutsylo
Schriftführerin